L 425, Ortsumgehung Westhofen

1. Lageplan

2. Historie

Seit 1998 verfolgt die Gemeinde Westhofen planerisch den Bau einer östlichen Umgehung zwischen der L 425 und der L 386. Eine entsprechende Trasse wurde damals bereits im Flächennutzungsplan ausgewiesen.

Eine im Jahr 2005 durch die Gemeinde beauftragte Verkehrsuntersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass die geplante Ortsumgehung eine hohe Verkehrswirksamkeit aufweise.

Die Gemeinde Westhofen hat anschließend die Detailplanung beauftragt. Zur Erlangung des Baurechts wurde im Jahr 2009 ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet.

Im September 2011 wurden die Planungsunterlagen beim Landesbetrieb Mobilität Worms eingereicht und Zuschüsse beantragt. Die Zuwendungsanfrage der Gemeinde wurde im Juli 2012 dem Landesrechnungshof zur Prüfung vorgelegt. Der Landes-

rechnungshof kommt in seiner Prüfung von 2013 und 2014 zu dem Ergebnis, dass die Ortsumgehung Westhofen als Landesstraße einzustufen ist.

3. Planungsstand

Das Vorhaben befindet sich in der Vorplanung.

Die Kosten für die für die 1,2 km lange Strecke werden aktuell auf ca. 2,6 Mio. € geschätzt.

4. Ergebnisse der Bewertung durch den Landesbetrieb Mobilität

MONETÄRE BEWERTUNG	
Verkehrsökonomische Bewertung Nutzen-Kosten-Verhältnis	1,94
NICHT-MONETÄRE BEWERTUNG	
Städtebau	Sehr große Vorteile
Raumordnung	Mittlere Vorteile
Ökologie/ Raumwiderstand	Mittel